

	<p>Objeto: Augustus</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Número no inventário: 18236702</p>
--	--

Descrição

Die Zuschreibung dieser Münze an das spätere Lucus Augusti (Lugo, Galizien) gründet sich auf das massenhafte Auftreten von Fundmünzen im Nordosten der Hispania, aber insbesondere im heutigen Lugo, sowie dem Fund zweier Schrötlinge, welche nahelegen, dass in Lucus Augusti eine Prägestätte existierte. Mit dem Rückseitenmotiv des iberischen Schildes wurden Sesterze, Dupondien und Asses geprägt. Die Prägungen tragen - ausnahmsweise - kein Toponym. Sie wurden vermutlich speziell zur Geldversorgung der römischen Legionen während des Kantabrischen Krieges geprägt und waren in augusteischer Zeit die in diesem Gebiet am stärksten vertretene Münze. Sie sind nicht unbedingt als provinziale Prägungen anzusehen, sondern dürfen, da sie eine ähnliche Funktion besaßen wie die Bronzen aus Nemausus und Lugdunum, mit einiger Berechtigung als Reichsprägungen bezeichnet werden. Ikonographisch eng mit diesen Aesprägungen verbunden ist der augusteische Denar RIC I² Nr. 543, der ebenfalls eine Caetra zeigt. Vgl. zum Prägeort: S. Ferrer, El posible origen campamental de Lucus Augusti a la luz de las monedas de la caetra y su problemática, in: A. Rodríguez Comenero (Hrsg.), Lucus Augusti I. El amanecer de una ciudad (1996) 425-446; RPC I Supplement 1 (1998) 7 ['uncertain mint (NW)']; M. P. García-Bellido, Las legiones hispánicas en Germania. Moneda y ejército (2004) 70 ff. Zur Ikonographie: E. Polito, Augustan triumphal iconography and the Cantabrian Wars: Some remarks on round shields and spearheads depicted on monuments from the Iberian Peninsula and Italy, *Archivo Español de Arqueología*, 2012, 141-148.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach l. Vor ihm ein Palmzweig, hinter ihm ein Heroldstab (caduceus).

Rückseite: Auf einem iberischen Rundschild (caetra) zwei parallel gelegte Speere. L. und r. davon Dolch (pugio) und iberisches Schwert (falcata).

Basic data

Material / Técnica:

Bronze; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 17.29 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 8 h

Events

Criado em	quando	27-26 AC
	quem	
	onde	Lucus Augusti (Lugo)
Comissionado por	quando	
	quem	Augusto (-63-14)
	onde	
Owned	quando	
	quem	Charles Richard Fox (1796-1873)
	onde	
Foi retratado	quando	
	quem	Augusto (-63-14)
	onde	

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Bronze
- Dupôndio
- Gebrauchsgegenstand
- Guerra
- Moeda
- Retrato
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- governante

Bibliografia

- RPC I Nr. 2,7 (dieses Stück). Siehe auch RPC I Suppl. 1 Nr. 2..